

II— **908** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER

FÜR JUSTIZ

60.106/82-IV 2/76

338/AB

1976 -06- 23

zu 325/J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zu Zl.325/J-NR/1976

Die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Nittel und Genossen, Zahl 325/J-NR/1976, betreffend Behauptungen über Bauringprovisionen, beantworte ich wie folgt:

Zu 1. und 2:

Die Staatsanwaltschaft Wien hat am 22.3.1976 beim Untersuchungsrichter des Landesgerichtes für Strafsachen Wien die Veranlassung von Erhebungen durch die WIPO beantragt, um zu klären, ob in der Geschäftsleitung der Firma Bauring Wien oder in der Redaktion der Zeitschrift "profil" neue Beweismittel vorhanden sind, die mit dem Faktum "Provisionszahlungen" im Zusammenhang stehen. Am 4.5.1976 hat die Staatsanwaltschaft auf Grund des an diesem Tag bei ihr eingelangten diesbezüglichen Erhebungsergebnisses beim U-Richter des Landesgerichtes für Strafsachen Wien u.a. die zeugenschaftliche Vernehmung des Ing.Alfred Worm "über den Verbleib und Inhalt angeblich vorhandener, dem Gericht und der Staatsanwaltschaft Wien jedoch noch nicht bekannt gewordener - das vorliegende Strafverfahren betreffender - Urkunden oder sonstiger Unterlagen" beantragt.

Der Zeuge Ing.Alfred Worm wurde am 19.5.1976 vom Untersuchungsrichter des Landesgerichtes für Strafsachen Wien vernommen und hat dabei Unterlagen im Umfang von drei Aktenbänden dem Untersuchungsrichter übergeben. Die Auswertung dieser Unterlagen ist im Gange.

23 .Juni 1976

